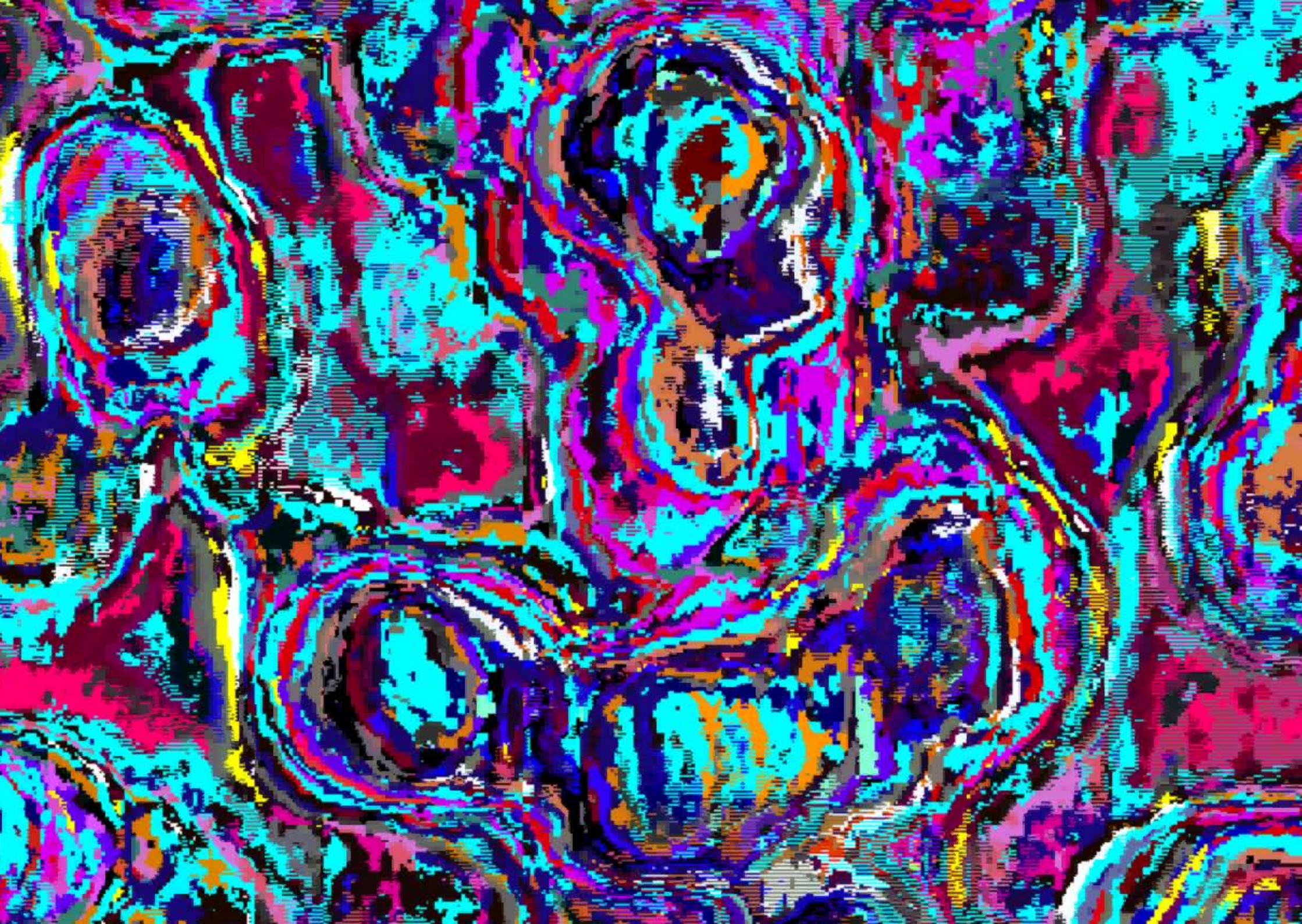
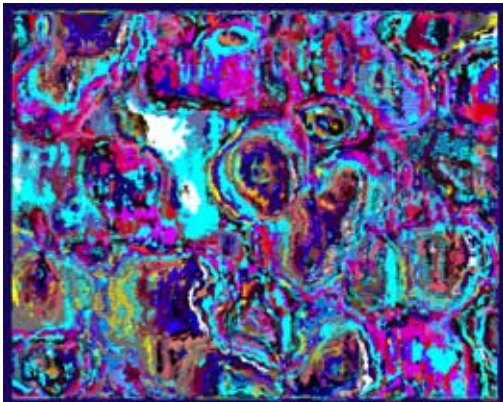
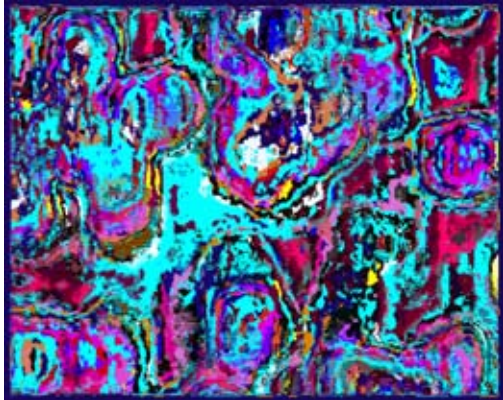
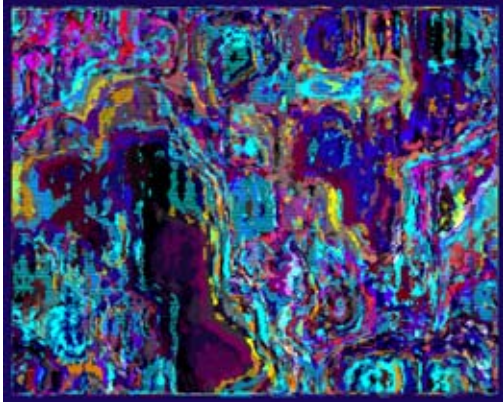


W H I T E
1. AUFLAGE 2014 / BREMEN
(C) SEBASTIAN REUSCHEL
WWW.SEBASTIANREUSCHEL.DE





*„277.000 NYC“, 2013
(VIDEO / 4:39 MIN.)
MUSIK: TAP909 - BUNKER I-III*





(FOTOS: MIN JUNG KANG)

136 MAL DIE SELBE SCHALLPLATTE.
IHRER JEWEILIGEN INDIVIDUALITÄT ENTHOBEN UND IN IHRER UR-
SPRÜNGLICHKEIT GEBROCHEN.
ZUSAMMENGESCHMOLZEN ZU EINEM FUNKTIONSLOSEM BLOCK AUS
PLASTIK. GEZEICHNET VON DER HITZE; SPRÖDE RISSE. WULSTIGE
BLASEN. MIT DER GEWISSHEIT NIE WIEDER DAS SEIN ZU KÖNNEN
WAS ES EINMAL WAR, ODER SEIN SOLLTE.

„SOLD OUT“, 2013
MATERIALIEN: PAPIER,
POLYVINYLCHLORID (136 X ZCKR03)
30 X 30 CM, 27,2 KG

STILLE.




BLOCK

EIN UMFUNKTIONIERTER RAUM AUF EINEM SCHIFF, DESSEN HERKÖMMLICHEN LAUFWEGE BLOCKIERT SIND, STELLT EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG FÜR BESUCHER UND PERSONAL DAR. IM EXPERIMENT WERDEN NEUE WEGE ERSCHLOSSEN UND HINDERNISSE MÜSSEN GEMEISTERT WERDEN, ANSONSTEN BLEIBT DER ZUGANG ZU „DEM DAHINTER“ VERWEHRT. DIE INSTALLATION IST DEM VORGEFUNDENEN RAUM ANGEPAST. SYMMETRISCH UND BLOCKHAFT BLOCKIERT SIE EINEN BESTIMMTEN BEREICH DES SCHIFFES, OHNE IHN JEDOCH GÄNZLICH ZU VERSPERREN.

„BLOCK“ : 2012
(AUSSTELLUNGSANSICHT: FUCKING FAST, KASSEL) - INSTALLATION
MATERIALIEN: SCHIFFSINVENTAR (BÄNKE, TISCHE)
CA. 100 X 500 X 350 CM
DAUER: CA. 2 STUNDEN





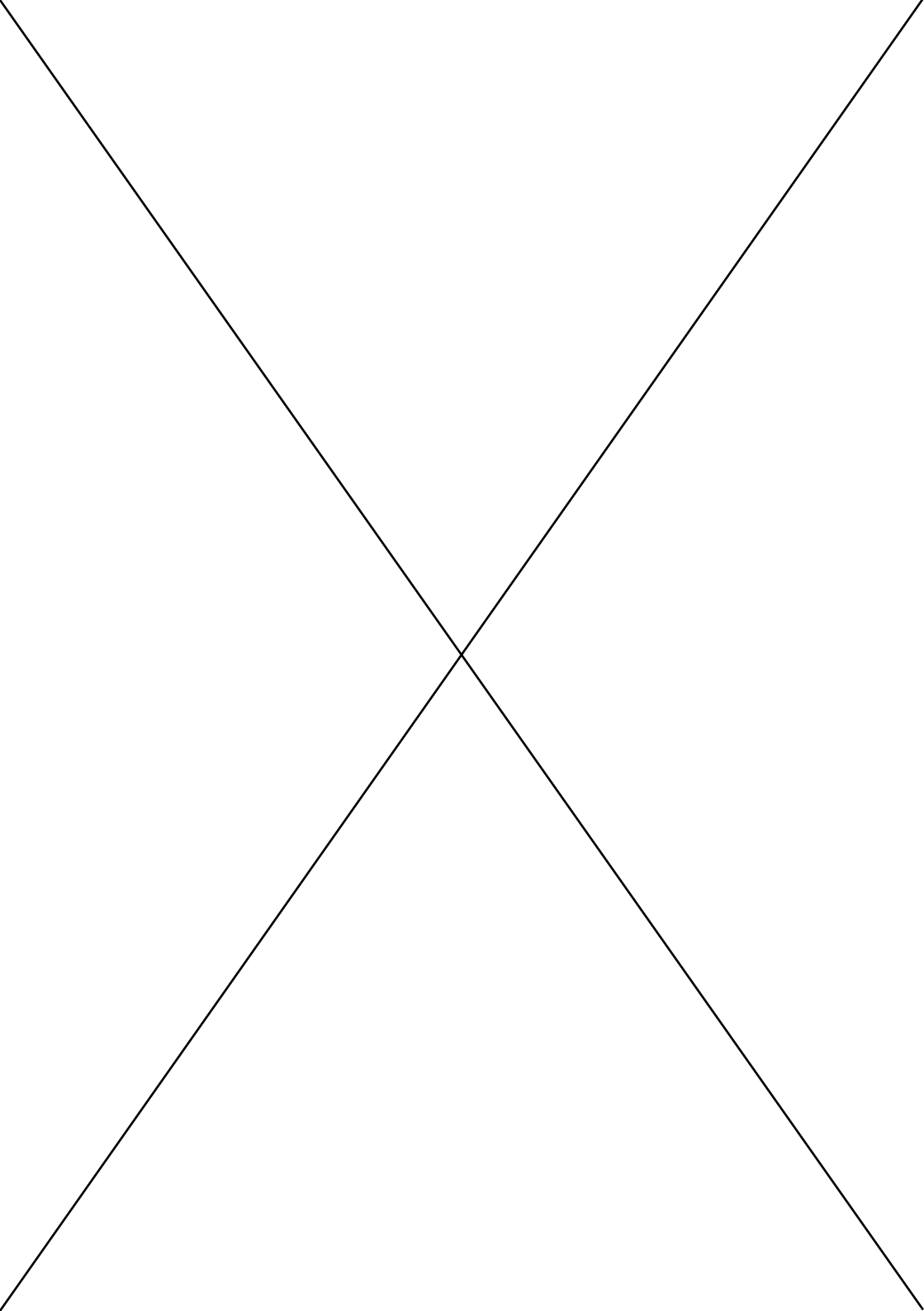
EINE SCHALLPLATTE AUS VINYL WURDE UNENTWEGT MITTELS APPARATUR BEARBEITET, WELCHE DURCH IHRE BEWEGUNG STETIG EINEN TEIL DER INFORMATION VON DEM TONTRÄGER NIMMT, ZERSTÖRT UND ZERKRATZT.

DABEI WIRD DER TONARM MECHANISCH UND AUTOMATISCH VON LINKS NACH RECHTS UND WIEDER ZURÜCK GEFAHREN. DIESER VORGANG WIEDERHOLT SICH STETIG UND KONTINUIERLICH, JEDOCH IMMER BEGLEITET DURCH ZUFÄLLIGE UND KLEINE ABWEICHUNGEN. DIE VORHANDENEN INFORMATIONEN AUF DER PLATTE WERDEN FOLGLICH SUKZESSIVE AUF DEM MEDIUM UND TRÄGER ZERSTÖRT UND DEFORMIERT, VERÄNDERT UND BEARBEITET. WÄHREND DES LAUFENDEN PROZESSES NIMMT DER BETRACHTER AKUSTISCH ANTEIL UND KANN SOMIT DIE AKTUELLE POSITION, SOWIE DEN GRAD DER ZERSTÖRUNG AUF DER PLATTE BESSER UND AKTIV NACHVOLLZIEHEN.

WAS BLEIBT IST EIN (NEUER) REST, WELCHER SICH AUF DAS AUSGANGSMATERIAL BEZIEHT, SEINE EIGENTLICHE FUNKTION UND WAHRNEHMUNG ABER STARK VERÄNDERT HAT UND INFOLGE DESSEN EINE NEUE IDENTITÄT ERLANGT.

„UNTITLED“ (SOUNDINSTALLATION), 2011
MATERIALIEN: PLATTENSPIELER, SCHALLPLATTE (STIG INGE -
IIIVI ; ZCKR RECORDS), MECHANISCHE APPARATUR ZUR BEWEGUNG
DES TONARMS, VERSTÄRKER, STEREOBOXEN





*„UNTITLED“, 2011
MATERIALIEN: HOLZTÜREN (SPERRMÜLL)
CA. 150 X 170 X 200 CM
(INSTALLATION NACH AUSSTELLUNG ZERSTÖRT)*

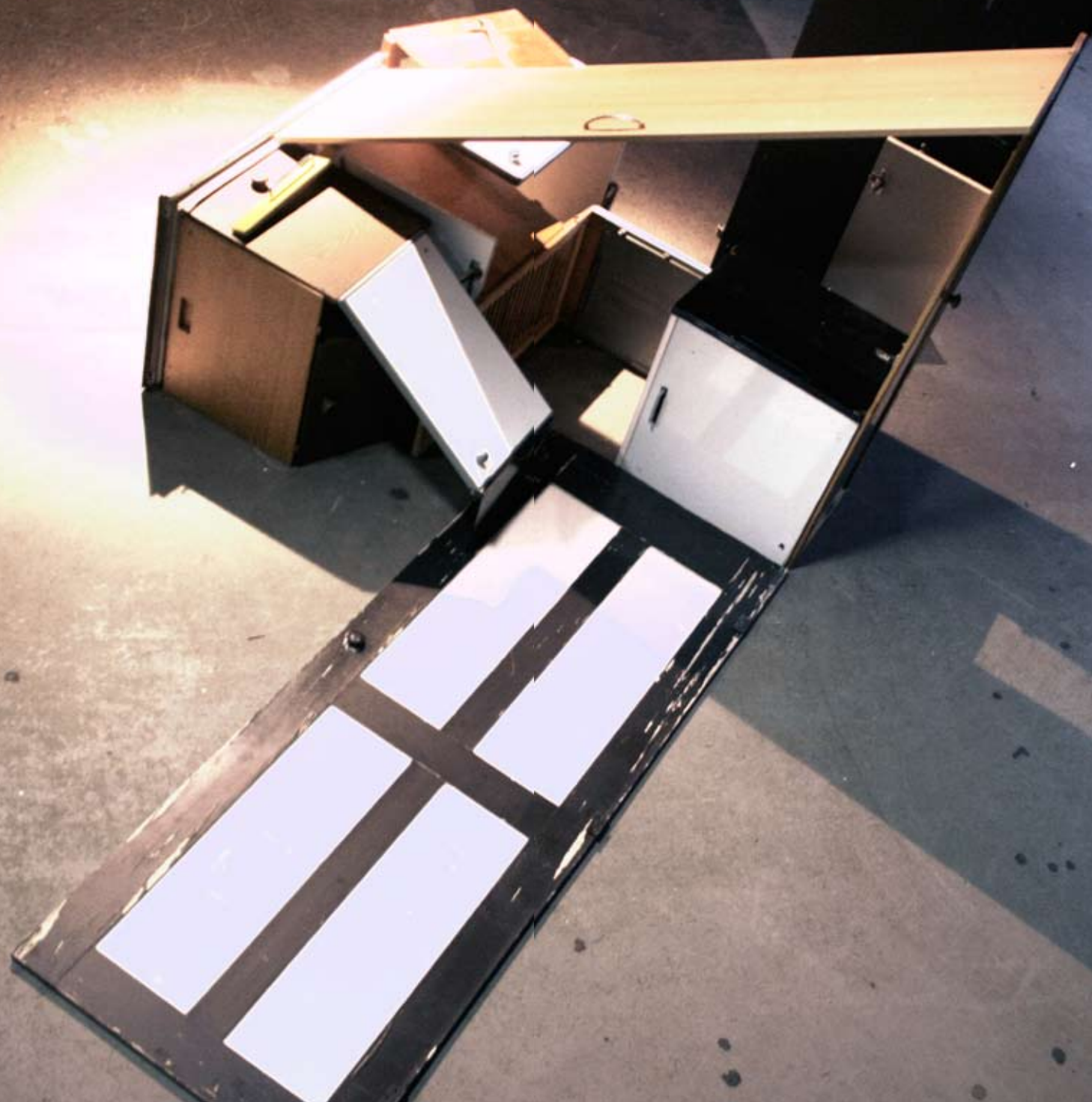
EIN RAUM AUS TÜREN IST NUR EIN RAUM, WENN ALLE TÜREN GESCHLOSSEN SIND. WIE WEIT KANN MAN SICH ÖFFNEN, UM SUBJEKT ZU BLEIBEN? WENN ALLE MEINE TÜREN OFFEN SIND, VERSCHWINDE ICH DANN IM „NICHTS“?

DAS SUBJEKT KANN SICH NICHT VERSCHLIESSEN. NUR FRAGMENTARISCH AUSSCHLIESSEN. SO ZEIGEN SICH AN EINZELNER STELLE VERDICHTUNGEN, IDENTITÄRE VERDICHTUNGEN UND AUSSCHLIESSLICHKEITSANSPRÜCHE, EINZIG VERBUNDEN MIT EINEM GEGENSTÜCK, EINER ANDEREN TÜR. MÖGLICHKEITEN, SICH ZU ÖFFNEN, BESTEHEN NUR, WENN ANDERE TEILE GESCHLOSSEN BLEIBEN. TÜREN UND ÖFFNUNGEN WERDEN BESTIMMT DURCH IHREN KONTEXT. ES GIBT KEINE TÜR UNABHÄNGIG VON DER WAND, DIE SIE ÖFFNET. ANDERS ALS LÖCHER HAT DAS SUBJEKT DIE TÜREN IN DER HAND. KANN SIE ÖFFNEN, KANN SIE SCHLIESSEN. DOCH WENN DAS DRUMHERUM / DIE WAND SELBST TÜR IST: WAS BLEIBT DANN VON DEM RAUM?

WAS BLEIBT VON MEINEM KÖRPER, WENN ICH ÜBERALL DIE GEFAHR DER ÖFFNUNG SEHE? WENN ALLES AUS MIR RAUSLAUFEN KANN UND JEDER IN MICH HINEIN? BIN ICH DIE LEERE HINTER DEM NICHT-RAUM? WAS UNTERSCHIEDET MICH DANN NOCH VOM AUSSEN? DIE ANGST ZU ZERFLIESSEN, IM NICHTS AUFZUGEHEN, LÄSST SICH DANN NUR VERHINDERN, WENN ICH TEILWEISE TÜREN SCHLIESSE. EBENSO WIE DIE ANGST, DASS ERKANNT WIRD, DASS HINTER MEINEN TÜREN NUR LEERE BESTEHEN KÖNNTE.

DAS EIGENE AUSSEN VERDICHTET SICH AUS GESAMMELTEN VERSATZSTÜCKEN ANDERER IDENTITÄTEN. WAS IST SCHON EINE „EIGENE“ TÜR? IST DIE TÜR DOCH IMMER DIE TRENNUNG, ABER AUCH DIE ÖFFNUNG VON MIR ZU EINEM ANDEREN. INSOFERN BLEIBT DAS SUBJEKT BESTIMMT VOM BLICK DER ANDEREN, VON SICH SELBST ENTFREMDET UND WEIT ENTFERNT VON EINER „GANZHEIT“.

(ANN-MADELEINE TIETGE / DIPLOMPSYCHOLOGIN, 09/2011)



„BREMEN“, 2010
MATERIALIEN: PLASTIK, METALL
CA. 100 X 200 CM

„DIE BODENPLASTIK SETZT LIEBEVOLL IRONISCH EINZELNE GEGENSTÄNDE MITEINANDER IN BEZIEHUNG, OHNE EINEN GROSSARTIGEN SYMBOLRAHMEN AUSZUBAUEN. DIE DINGE DES ALLTAGS, DIE HIER KOMBINIERT WERDEN, SCHEINEN VIELMEHR DEN OFT STRAPAZIERTEN READY-MADE-GEDANKEN SUBVERSIV ZU UNTERLAUFEN.“ (JURY, HFK BREMEN, 2010)







„RAUM“, 2011
(SELBSTTRAGENDE RAUMINSTALLATION)
MATERIALIEN: HOLZ, TÜREN
CA. 20 X 200 X 400 CM

DIE INSTALLATION „RAUM“ SPIELT MIT DEM VERHÄLTNIS VON FLÄCHE UND RAUM, ÖFFNUNG UND AUSSCHLUSS, INDEM SIE EINEN ZENTRALEN PUNKT IM AUSSTELLUNGSRAUM BESETZT. DAS AUSTARIERTE VERHÄLTNIS DER MASSIVEN EINZELTEILE BESTEHT DABEI AUS EINEM FRAGILEN BALANCEAKT VON VIER TÜREN.
(YVONNE BIALEK / GAK GESELLSCHAFT FÜR AKTUELLE KUNST, BREMEN)



2012

IM DIALOG

NORMAN NEUMANN UND SEBASTIAN REUSCHEL KOLLABORIEREN SEIT JAHREN ALS KÜNSTLER, INDEM SIE SICH EINEN ARBEITSRAUM, EIN ATELIER, TEILEN. IHRE WERKE ENTSTEHEN PARALLEL, DOCH UNABHÄNGIG VONEINANDER, IN RÄUMLICHER NÄHE, DOCH IMMER FÜR SICH ALLEIN. BEI IHRER AUSSTELLUNG „IM DIALOG“ UNTERSUCHTEN DIE KÜNSTLER, OB DIE ALLEIN RÄUMLICH BEDINGTE ZUSAMMENARBEIT IN DER ATELIERGEMEINSCHAFT AUCH EINE AUSWIRKUNG AUF IHRE KÜNSTLERISCHE AUSDRUCKSWEISE NEHMEN WÜRDEN.

HIERZU STELLTEN SIE IN IHRER ERSTEN GEMEINSAMEN ARBEIT DEN VIERTEN RAUM SCHEINBAR AUF DEN KOPF. EIN KÖRPERLICH BEDINGTES ERSTAUNEN ENTFALTETE SICH BEIM BETRETEN DES GEWÖHNTE AUSSTELLUNGSRAUMS. DAS ZIMMER, DAS BIS DAHIN SCHON VIER AUSSTELLUNGEN BEHERBERGT HATTE, WAR NICHT WIEDERZUERKENNEN. SEINE BEKANNTEN RELATIONEN UND RÄUMLICHEN PARAMETER WIRKTEN SICHTBAR UND SPÜRBAR VERSCHOBEN. WIE IM SPIEGELKABINETT STELLTE SICH DAS GEFÜHL EIN, EINER OPTISCHEN TÄUSCHUNG ZU ERLIEGEN. AUS DEM EHEMALIGEN ZIMMER MIT FENSTER UND BALKON AUF DER EINEN SEITE UND VERGILBTER RAUFASERTAPETE VOLLER SPUREN VON VERGANGENEN AUSSTELLUNGEN AN DEN DREI ANDEREN WÄNDEN WAR EINE WINZIGE KAMMER GEWORDEN, DIE NUR VOM KÜNSTLICHEN LICHT EINER NEONRÖHRE BESTRAHLT WURDE. KEIN AUSBLICK WAR MEHR MÖGLICH, VIELMEHR WAR MAN IN DEM NUNMEHR ZELLENARTIGEN WEISSEN RAUM EINGEZÄUMT UND AUF SICH SELBST ZURÜCKGEWORFEN, UMGEBEN VON WÄNDEN VOLLER FRAGMENTARISCHER VERWEISE, DIE SICH LEDIGLICH NACH INNEN, ALSO AUF DAS, WAS NUR IN DIESEM RAUM PASSIERTE, RICHTETEN UND DAS AUSSEN VOLLSTÄNDIG AUSKLAMMERTEN.

ES WAR DER ENTWURF EINES WHITE CUBES PAR EXCELLENCE, JEDOCH IN DEM SINNE, DASS DIESER HIER NICHT ALS EINE HÜLLE FÜR KUNSTWERKE DIENTE, SONDERN ZUM WERK ANSICH WURDE. NEUMANN UND REUSCHEL STELLTEN BEI IHRER PRÄSENTATION DEN VIERTEN RAUM AUS UND BETONTEN DABEI SEINE FACETTENREICHE KONSTITUTION: ALS WOHNRAUM WURDE ER DURCH IHREN EINGRIFF UNBEWOHNBAR, INDEM ER ZU EINER KAUM BEGEBHAREN WEISSEN ZELLE MIT KUNSTLICHT MUTIERTE; ALS TEMPORÄRER AUSSTELLUNGSRAUM, ZU DEM ER REGELMÄSSIG ERKLÄRT WURDE, SCHIEN ER UNGEWÖHNT, WIDERSPRACH DER ERFAHRUNG UND ERINNERUNG

AUFGRUND DES ARCHITEKTONISCHEN EINGRIFFS DER KÜNSTLER, DEM EINZIEHEN EINER ZUSÄTZLICHEN WAND CAMOUFLAGIERT DURCH RAUFASERTAPETE MITSAMT NACHGESTELLTER GEBRAUCHS- UND AUSSTELLUNGSSPUREN UND FUSSLEISTEN.

DIE SPÜRBARE VERKLEINERUNG DES RAUMS HATTE EINEN WEITEREN EFFEKT: DAS GEMEINSCHAFTLICHE ZUSAMMENKOMMEN IM VIERTEN RAUM, WIE ES ZU DEN ERÖFFNUNGEN UND TAP-ABENDEN ÜBLICH WAR, WURDE DADURCH UNMÖGLICH, DA SICH NUR NOCH HÖCHSTENS DREI PERSONEN GLEICHZEITIG IM RAUM – UND WERK ZUGLEICH – AUFHALTEN KONNTEN. DAS GEFÜHL DER AUSSCHLUSSES WURDE SOGAR NOCH WEITERGEFÜHRT, INDEM MAN IN DEM VERBLEIBENDEN VIERTEN RAUM GERÄUSCHE, FETZEN VON GESPRÄCHEN UND MUSIK, WAHRNEHMEN, JEDOCH NIE GÄNZLICH ERFASSEN UND VERSTEHEN KONNTE. HINTER DER VIERTEN WAND, SO SCHIEN ES, FAND ETWAS STATT, VON DEM MAN ALS BESUCHERIN AUSGESCHLOSSEN BLIEB, ZU DEM DER ZUGANG VERSPERRT WURDE.

AUSSERHALB DER NEUEN VIER WÄNDE DES VIERTEN RAUMS, IM FLUR, DER ZU EBEN JENEM FÜHRTE, KONNTE MAN ZUDEM BEI GENAUEM HINSEHEN EINEN KLEINFORMATIGEN BILDERRAHMEN ENTDECKEN, DER DIE FOTOGRAFIE EINER LÄNGST VERGANGENEN ZEIT ZU ENTHALTEN SCHIEN. DAS KLEINE FOTO ZEIGTE DEN VIERTEN RAUM IN SEINER URSPRÜNGLICHEN KONSTITUTION ALS LICHTDURCHFLUTETES ZIMMER MIT AUSBLICK, BEVOR ER SICH IN EINEN AUSSTELLUNGSRAUM VERWANDELTE. DAS ABBILD STELLTE SOMIT ALS REMINISZENZ DEN RAUM WIEDER AUF SEINE FÜSSE ZURÜCK, SCHLOSS DEN KREIS ZWISCHEN WIRKLICHKEIT UND FIKTION, ZWISCHEN WOHN- UND AUSSTELLUNGSRAUM.
(TEXT: YVONNE BIALEK)

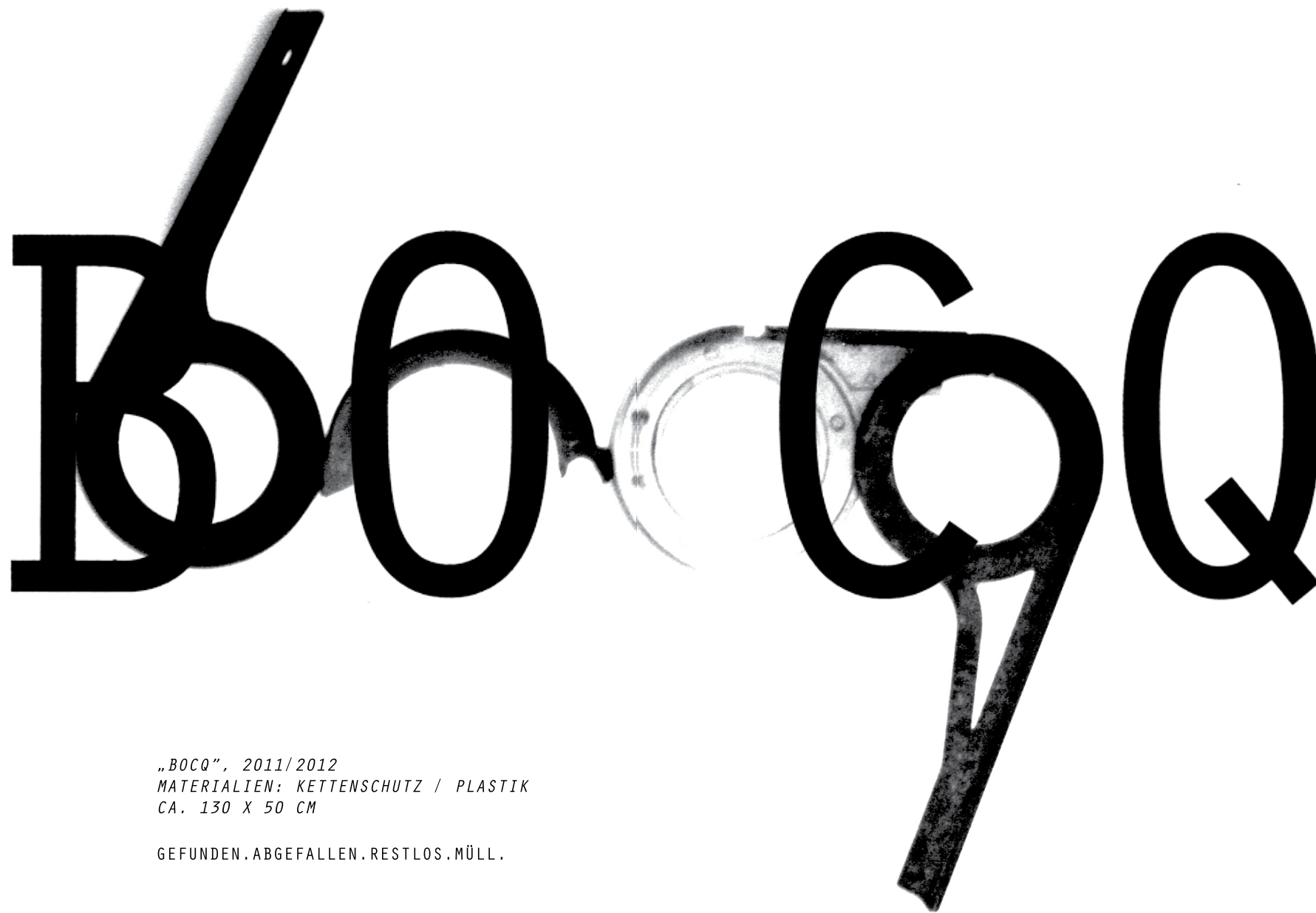
*NORMAN NEUMANN UND SEBASTIAN REUSCHEL, „IM DIALOG“, 2012
MATERIALIEN: METALL, HOLZ, TAPETE, FOTOGRAFIE, BILDERRAHMEN, SILIKON, WANDFARBE, NEONRÖHRE, FUSSLEISTEN, INKJET-DRUCK, FIELD RECORDINGS, AKTIVLAUTSPRECHER
CA. 200 X 300 X 150 CM*



ARCO MPEHE

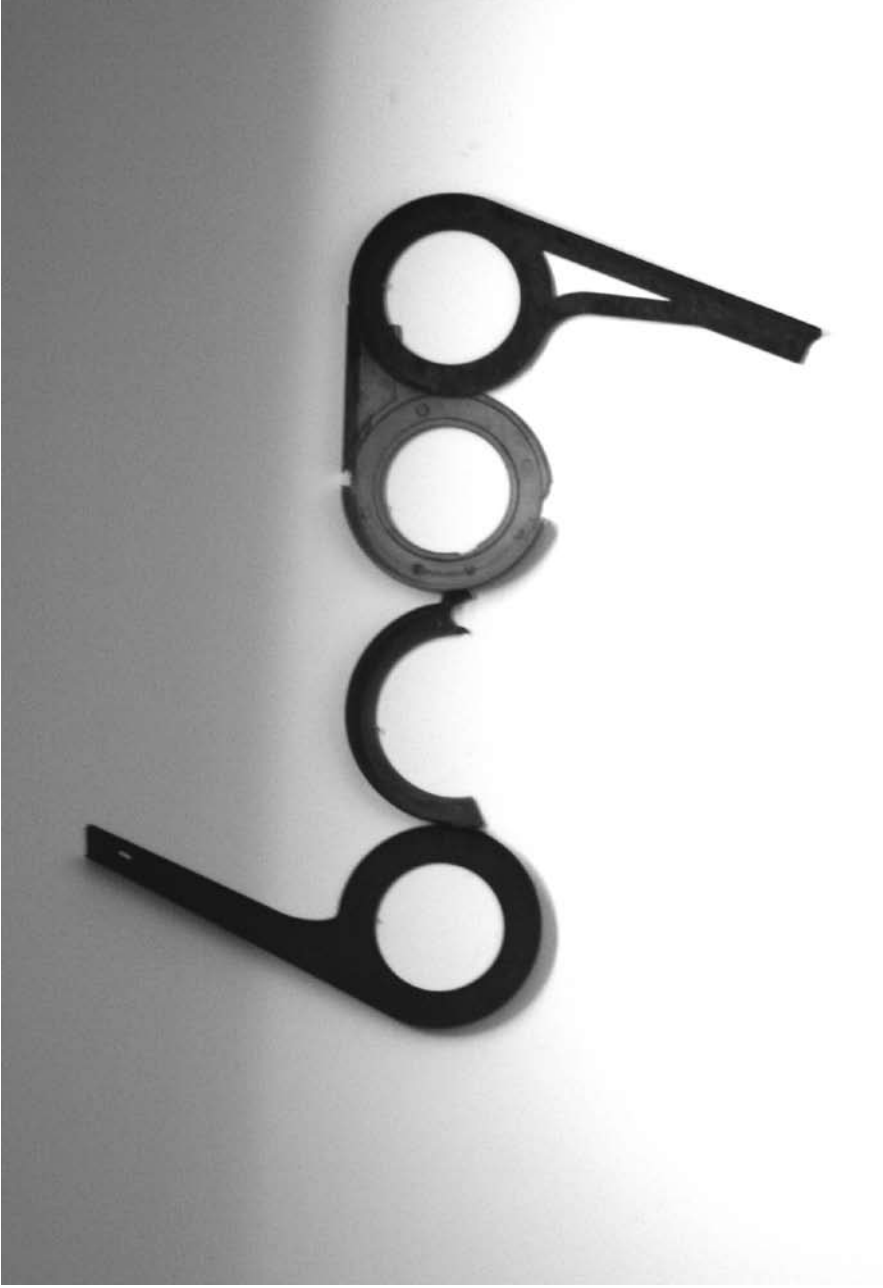
MATERIAL: CELLULOSEACETAT





„BOCQ“, 2011/2012
MATERIALIEN: KETTENSCHUTZ / PLASTIK
CA. 130 X 50 CM

GEFUNDEN. ABGEFALLEN. RESTLOS. MÜLL.



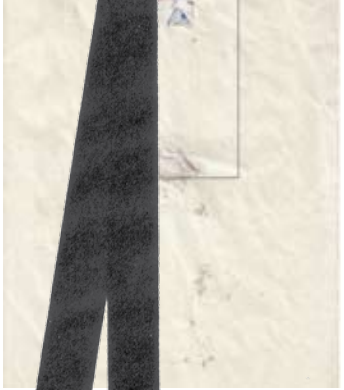




„DIVERSE MATERIALIEN“, 2011
MATERIALIEN: DIVERSE MATERIALIEN

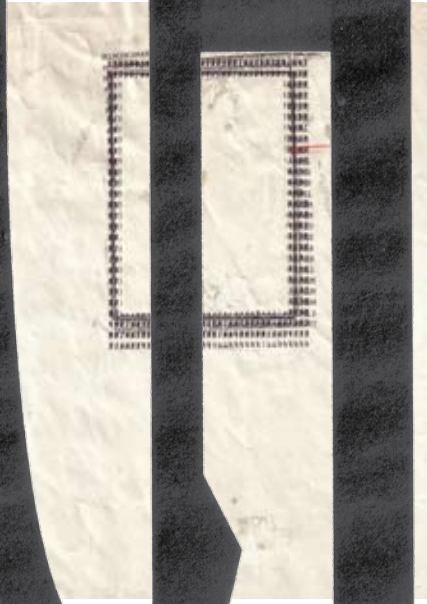
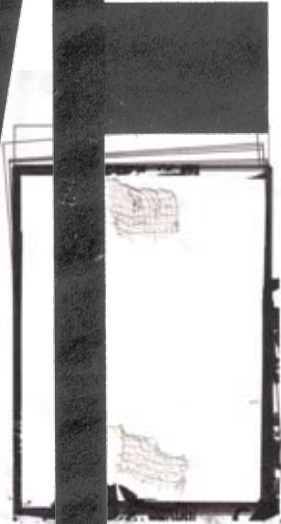
MIT DER
CLUBKULTUR
SETZT SICH
SEBASTIAN
REUSCHELS
ARBEIT
„DIVERSE
MATERIALIEN
“ AUSEIN
ANDER.
DIESEM
LAUTEN,
NACHT
AKTIVEN,
DUNKLEN
MILIEU
ENTSTAMMEN
DIE KLEINEN,
SCHEINBAR
EPHEMEREN
OBJEKTE,
DIE AUF
DEN ZWEITEN
BLICK
DEUTLICHE
SPUREN
IHRES
GEBRAUCHS
UND
RÜCKSTÄNDE
IHRES
INHALTS
ERKENNEN
LASSEN.
(YVONNE
BIALEK
/ GAK
GESELL
SCHAFT
FÜR
AKTUELLE
KUNST,
BREMEN)

TRUMAN



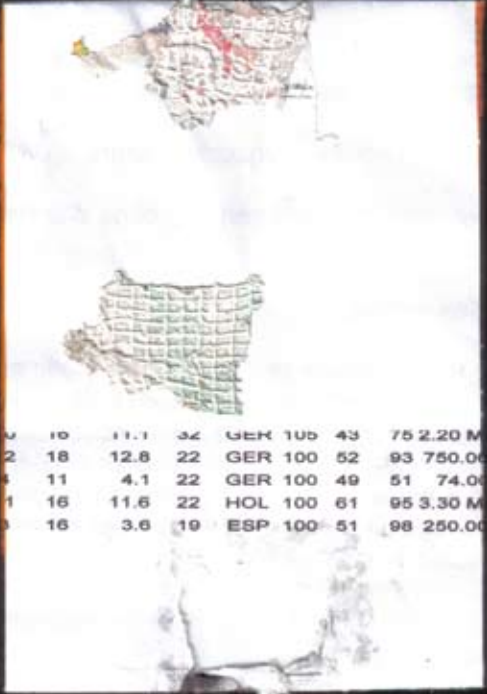
FRANKLIN D. ROOSEVELT

ICHE
CH
THE
THE



ANSTOSS 3 - Spielerkader Stüg Inga (1. FC Dynamo Dresden), 18. 2025
 ANSTOSS 3 - Spielerkader nächste Saison Stüg Inga (1. FC Dynamo Dresden):

Name	Pos.	Vertrag	Ausstieg?
Eilenberger, R.	TO	2033	-
Musci, A.	TO	30.8.2028	-
Askelsson, B.	TO	2033	-
Memeler, S.	IV	30.8.2033	-
De Palmas, L.	IV	2028	-
Zilic, S.	IV	30.8.2028	-
Breinburg, R.	IV	2027	1.700.000
Kryger, W.	LV	30.8.2034	-
Salamon, M.	LV	2030	-
González, S.	RV	30.8.2036	-
Hase, H.	RV	2037	-
Uras, C.	RV	30.8.2036	-
Kause, S.	RV	2028	1.050.000
Uras, C. A.	RV	2028	1.250.000
Alcazar, A.	RM	2032	-
Asankotan, G.	LM	30.8.2026	-
Okoronkwo, G.	LM	2027	-
Moreira Ribeiro, S.	DM	30.8.2031	-
Schumano, G.	DM	2030	-
Moulic, G.	DM	30.8.2032	-
Zonneveld, M.	DM	30.8.2027	-
Derycio, D.	DM	2034	-
Moreira Ribeiro, S.	OM	30.8.2030	-
Moulic, G.	OM	2028	-
Berg, I.	OM	30.8.2033	-
Derycio, D.	ST	2030	-
Kadiubowski, H.	ST	30.8.2035	-
Van Hoyweghen, F.	ST	30.8.2030	-
García, C.	ST	2040	-
Kadiubowski, H.	ST	30.8.2030	1.500.000
Zongo, M.	ST	2040	-
Arzt, S.	ST	0.8.2040	1.500.000
van Dijk, J.	ST	0.8.2035	-
Forster, H.	ST	0.8.2035	-



„ZEICHNUNGEN I“, 2010
 MATERIALIEN: PAPIER, KLEBBAND, INKJET-FARBE
 CA. 29,7 X 21 CM (15 BLÄTTER)

„ZEICHNUNG I“ IST DER TITEL EINER SERIE VON INKJETDRUCKEN. DER VERLORENE REST BLEIBT DEM BETRACHTER DABEI VERSCHWIEGEN. EINZIG DIE ANDEUTUNG DARAUF IST VORHANDEN. IN VERSCHIEDENEN VARIATIONEN WIRD IMMER WIEDER UM DEN AUSGANGSPUNKT EINES RECHTECKES EINE ZEICHNERISCHE POSITION ERMITTELT. DURCH DEN PROZESS DES DRUCKVORGANGES WURDEN DIE TRÄGER GRÖSSTENTEILS STARK ANGEGRIFFEN, WAS SIE SCHLUSSENDLICH IHRER EIGENTLICHEN FUNKTION ENTHOB UND SOMIT DEN ZEITPUNKT DER FERTIGSTELLUNG DER „ZEICHNUNG“ FESTLEGTE.

„ROTZIG AN DIE WAND GEBRACHTE ZEICHNUNGEN, DIE IMMER WIEDER EIN RECHTECK IN POETISCHE ZUSAMMENHÄNGE BRINGEN, DIE AN VISUELLE ODER KONKRETE DICHTUNG ERINNERN.“ (JURY, HFK BREMEN, 2010)





EINE INSTALLATION AUS SECHS VERSCHIEDENEN, IN IHRER FORM BEREITS AUSGEWÄHLTEN ALLTAGSGEGENSTÄNDEN DIE AUS EBEN JENEM AUFGRUND IHRER NICHT MEHR GEBEBENEN, URSPRÜNGLICHEN FUNKTION AUSSORTIERT WURDEN. EIN AUFGREIFEN UND HERAUSNEHMEN AUS DEM URSPRÜNGLICHEM KONTEXT. UNTER DER ZUSAMMENFÜHRUNG NEU ARRANGIERTER EINZELELEMENTE ENTWICKELT DAS GESAMTOBJEKT EINE EIGENE FORMSPRACHE. DAS ERGEBNIS IST EINE OFFENE UND DENNOCH IN SICH GESCHLOSSENE, GEOMETRISCHE UND TROTZDEM ABSTRAKTE RAUMPLASTIK, DIE SICH OHNE HILFSMITTEL WIE KLEBER ODER SCHRAUBEN VON ALLEINE TRÄGT.

„HAMBURG“, 2012
MATERIALIEN: PLASTIK, METALL
CA. 50 X 50 X 120 CM



O

Anne Feldkamp
Conor Gilligan
Julia Phillips
Jovana Reisinger
Philipp Zähringer
Sebastian Reuschel
Tobias Hübel
vier5

1

D I E
L U S T
A M T E X T

mit
d Barthes

A/ [redacted]

„FÜR A/TOPIC 1“, 2013
MATERIALIEN: PAPIER, INKJET, KORREKTURBAND
(4 BLÄTTER A 29,7 X 21 CM)

„ ... FETZEN VON FORMULIERUNGEN SIND ES AUCH, DIE IN SEBASTIAN REUSCHELS ARBEIT DEN TEXT ZUM BILD MACHEN - UND ZWAR DURCH SEINE ABWESENHEIT. BRUCHSTÜCKE VON BUCHSTABEN LASSEN UNS NACH EINEM SINN DER WÖRTER SUCHE, DENN DAS BUCH MACHT DEN SINN, DER SINN MACHT DAS LEBEN, DOCH BLEIBT UNS DIESER DURCH DIE KÜNSTLERISCHE INTERVENTION VERWEHRT.“ (A/TOPIC)

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

Für: ATOPIC 1
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

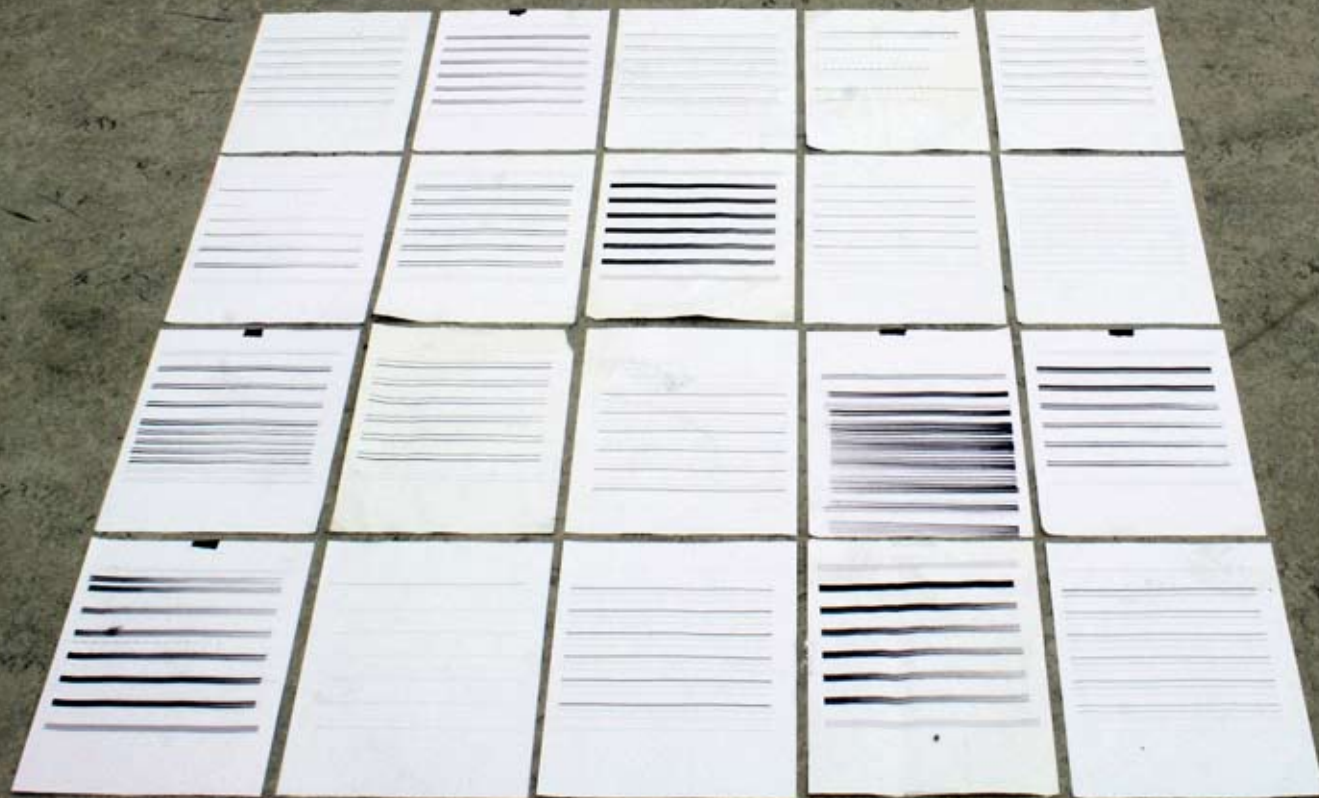
"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"

"ZEICHNUNGEN II" & "VON 1997 BIS 2012"





.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

..

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

„ZEICHNUNGEN II“, 2013
MATERIALIEN: PAPIER, INKJET
130 X 110 CM (20 BLÄTTER A 29,7 X 21 CM)

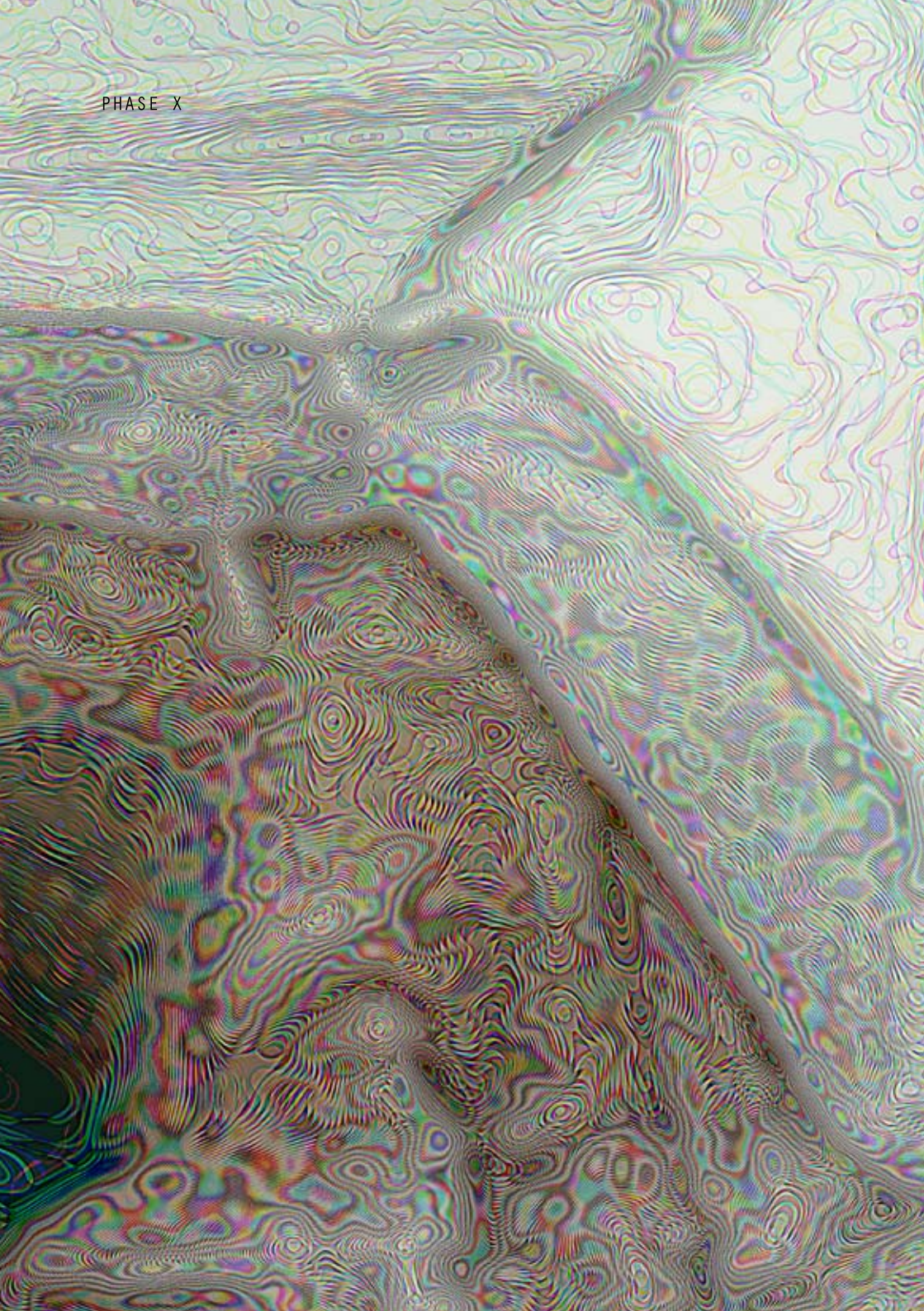
DIE ARBEITEN „VON 1997 BIS 2012“ UND „ZEICHNUNGEN II“ VON SEBASTIAN REUSCHEL BILDEN EINEN KONKRETEN BEZIEHUNGSRAHMEN. DAS EINE, EIN ALTES HANDTUCH DURCHTRÄNKT MIT FARBRESTEN UND SCHMUTZ, WELCHES OFFENKUNDIG ETWAS MALERISCHES BEHERBERGT, DAS ANDERE EINE SERIE VON DRUCKEN, DIE EINE PROZESSHAFTIGKEIT DES ALLTÄGLICHEN AUSDRÜCKT. BEIDES STEHT ENG IM ZUSAMMENHANG UND TRITT IN BEZIEHUNG ZU EINANDER UM SICH NICHT IN OFFENKUNDIG, BEREITS BEANTWORTEN FRAGEN ZU VERLIEREN. VIEL MEHR SIND BEIDE ARBEITEN GEGENSTAND EINER WAHRNEHMUNG VON REST UND REINIGUNG.

„VON 1997 BIS 2012“, 2013
MATERIALIEN: BAUMWOLLGEWEBE, ÖL- & ACRYLFARBE, STAUB
53 X 100 CM





PHASE X



PHASE 4





„FUCFF“ : 2012 (PUBLIKATION)
* 64 SEITEN
* SCHWARZ / WEISS
* 30 EINZELNEN (FOTOGRAFISCHE) ARBEITEN
* SOFTCOVER
* PAPIER: 150 G/M²
* FORMAT: DIN A5

DIE ARBEIT „FUCFF“ BESCHÄFTIGT SICH AUF EINE PRÄZISE ART UND WEISE MIT PREISSCHILDERN AUF PLATTENHÜLLEN. VOR DEM KAUF EIN ENTSCHEIDENDER MARKER, DANACH MEHR ODER WENIGER ÜBERFLÜSSIG BIS STÖREND. TROTZDEM FINDET MAN DIESE AUFKLEBER SEHR HÄUFIG IN VERSCHIEDENEN VARIATIONEN.

„FUCFF“ UNTERSUCHT UND STILISIERT BEWUSST DIESE SCHEINBAR UNWICHTIG GEWORDENEN ELEMENTE, SCHENKT IHNEN VOLLE AUFMERKSAMKEIT UND BEGREIFT DIE ERLANGTE NICHT-FUNKTION.

AUF 64 SEITEN PRÄSENTIERT DAS BUCH 30 DOKUMENTARISCH, FOTOGRAFISCHE ARBEITEN ÜBER EINE FORM VON REST WELCHER DENNOCH EINE EIGENE AUTONOMIE ERREICHT.

